

# „Jugend gründet“: Schüler aus Hünfeld sind Deutschlands Beste

Geschäftsidee „BabyRoll“ überzeugt Jury ebenso wie die Präsentation durch die Schüler

**HÜNFELD (MK).** Den 1. Platz konnte das Schülerinnen-Team der Konrad-Zuse-Schule Hünfeld mit seiner Messepräsentation beim zweitägigen Bundesfinale „Jugend gründet“ erlangen. 3698 Teilnehmer haben teilgenommen.

Als Team „KaSoLiLiMa GmbH“ starteten Sophia Krönung, Lisa Deisenroth, Lisa-Marie Neidhart und Kaltrina Ramadani mit ihrer Geschäftsidee „BabyRoll“ in den „Jugend gründet“-Wettbewerb. Das Besondere daran ist ein im Auto-Babysave integriertes Untergestell mit Rädern, das für Spaziergänge ausgefahren werden kann. So wird aus dem Autositz durch Knopfdruck ohne Montageaufwand ein Kinderwagen.

Für diese innovative Geschäftsidee erarbeiteten die Hünfelder Schülerinnen einen Businessplan. In der zweiten Phase des Wettbewerbs bewährten sie sich beim Planspiel. So qualifizierten sie sich für das „Jugend gründet“ Bundesfinale am 3. und 4. Juli im Wolfsburger Phaeno. Das Finale wurde als „Jugend gründet Unternehmertalente 2014“-Wettbewerbsmesse organisiert.

An ihren Messeständen präsentierten zehn Finalteams der „Jugend gründet“-Jury jeweils sich und ihre Geschäftsideen. Die Jury fand es klasse, wie das Team „KaSoLiLiMa GmbH“ sich bei seiner Messepräsentation die Bälle gegenseitig rhetorisch zugeworfen hat. Sie hatten im Vorfeld der Präsentation mit allen relevanten Akteuren gesprochen, sogar Referenzen von Firmen mitgebracht, sie hatten ein Funktionsmodell als Eye-Catcher gefertigt. Und durch ihren sympathischen Auftritt sprang die Begeisterung des Teams in seinem homogenen Auftreten schnell auf die Jury über. Bei ihrer Bewertung legte die Jury insbesondere Wert auf die unternehmeri-



Ein Babycase, der ausfahrbare Rollen hat – die „KaSoLiLiMa GmbH“ –, wie die Schüler aus Hünfeld sich nannten, überzeugte auf ganzer Linie. Foto: privat

sche Handlungskompetenz der Teams, die Gestaltung ihrer Messestände und den Teamauftritt. Während des Wettbewerbs betreut und zum Finale begleitet wurden die Schülerinnen von ihrem Lehrer Frank Wagner.

Der Preis für das Siegerteam der Konrad-Zuse Schule Hünfeld ist eine Reise in die USA, wo die Schülerinnen mit ihrem Lehrer neben einem touristischen Rahmenprogramm in Kalifornien im Silicon Valley

spannende Start-up Unternehmen erleben werden. Unter anderem wird das Siegerteam das Volkswagen Design Center besuchen – was in jedem Jahr nur einer Handvoll Besuchern vorbehalten ist.